



LACKIERTE MÖRKASKOG-FUSSBÖDEN

Die Mörkaskog-Dielen sind werkseitig mit einem formaldehydfreien, UV-härtenden Acryllack behandelt. Damit ist Ihr Fußboden gegen die meisten Beanspruchungen effektiv geschützt. Die Oberfläche ist schmutzabweisend und Reinigung durch Staubsaugen und Wischen mit feuchtem Lappen oder Mopp genügt normalerweise. Auch der Zusatz eines milden synthetischen Reinigungsmittels mit einem pH-Wert von höchstens 8 ohne Ammoniak zum Wasser schadet nicht. Bei lackierten Flächen keine Produkte verwenden, die Wachs enthalten. Den Lappen oder Mopp sorgfältig auswringen. Nur feucht wischen, d.h. der Fußboden muss nach 30 Sekunden wieder trocken sein. Niemals nasse Reinigungsmittel auf Holzfußböden verwenden. Schützen Sie Ihren Holzfußboden gegen jede Form von Nässe – eventuell verschüttete Flüssigkeit sofort aufnehmen.

In Räumen, in denen die Gefahr besteht, dass Wasser auf den Fußboden gelangt, z.B. in Küche, Flur o. dgl., empfiehlt sich eine extra Lackschicht, die an Ort und Stelle aufgetragen wird.

NATURGEÖLTE MÖRKASKOG-FUSSBÖDEN

Man muss unterscheiden zwischen Holzfußböden mit UV-gehärtetem Öl und Holzböden mit herkömmlich aufgetragenem Naturöl.

Im ersteren Fall (UV-gehärtetes Öl) kommt eine Mischung aus Lack und Öl zum Einsatz, die eine dünne, auf der Oberfläche des Brettes liegende Schicht bildet. Das Öl dringt nicht in das Holz ein und ist somit entsteht eher ein lackierter Fußboden.

Bei stellenweisem Verschleiß und Ausbesserungen wird es schwierig, dasselbe Aussehen bzw. den gleichen Farbton wie bei der übrige Fläche zu erzielen. Es entsteht leicht eine schillernde Oberfläche.

Rappgo Fußböden werden werkseitig ausschließlich mit traditioneller Technik und Naturöl behandelt.

Das Öl dringt in das Holz ein und liefert dadurch den gewünschten Schutz gegen Verschleiß. Zugleich wird die Schönheit des Holzes hervorgehoben.

Durch das traditionelle Einlassen werden zudem die Voraussetzungen für erfolgreiches Ausbessern (Reparatur von Schäden) und richtige Pflege mit Holzöl geschaffen.

Rappgo verwendet ein pflanzliches Öl auf der Grundlage von Leinöl und Sonnenblumenkernen. Das Öl ist getestet und zugelassen durch das Institut für Baubiologie, IBR, in Rosenheim.

Um dem Fußboden eine lange Lebensdauer zu verleihen, ist es wichtig, dass er unmittelbar nach dem Verlegen behandelt wird. Dabei ist der Boden mit einem Pflegeöl einzulassen.

Daraufhin ist beim nassen Wischen des geölte Bodens eine überfette Bodenseife mit einem pH-Wert von 8–9 zu verwenden. Durch richtige Behandlung wird der Fußboden wesentlich pflegeleichter und zugleich strapazierfähiger, da die Seife nicht nur den Boden reinigt, sondern auch eine unsichtbare Schutzschicht auf der Holzoberfläche hinterlässt. Dies erhöht die Widerstandskraft des Fußbodens gegen Schmutz. Weitere Informationen finden Sie in unserer Verlegeanleitung, die Ihrer Lieferung beiliegt. Sie können sie auch als pdf-Datei herunterladen.